

Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.04.2022, 19.00 Uhr, in der „Keltenhalle“ in Waldalgesheim

Öffentlicher Teil

Mitteilungen

- Der Vorsitzende dankt den Dorffrauen von Genheim für den sehr schönen Blumenschmuck zwischen Genheim und Waldalgesheim am Rad- und Fußweg. Die Dorffrauen haben mit den Osterglocken den Frühling eingeläutet.
- Den Gemeindeanteil der OG Waldalgesheim an den Personalkosten in 2022 für die Kitaeinrichtung „miniMAXx“ hat die Kreisverwaltung auf 120.000 € festgesetzt.
- Den Gemeindeanteil der OG Waldalgesheim an den Personalkosten in 2022 für die Katholische Kindertagesstätte hat der Landkreis auf 133.760 € festgesetzt.
- Der Bescheid über die vorläufige Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2022 weist einen Betrag in Höhe von 1.559.937, -- EUR aus.

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Flächennutzungsplan-fortschreibung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich des ehemaligen Bergwerks in der Ortsgemeinde Waldalgesheim zur Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Campingplatzgebiet“

Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich des ehemaligen Bergwerks „Amalienhöhe“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim soll geändert werden.

Im Anschluss an die Änderung des FLNP erfolgt das eigentliche Bebauungsplanverfahren, somit ist die OG Waldalgesheim Herr des Verfahrens.

Ratsmitglied Helmut Schmitt gibt eine persönliche Erklärung ab:

Bis vor wenigen Wochen habe ich immer noch gehofft und im Grunde daran geglaubt, dass bei einer baulichen Veränderung auf dem Bergwerksgelände, unser Bergwerk, die Grube Dr. Geier, das Wahrzeichen von Waldalgesheim wieder aufgebaut wird.

Ich habe wirklich an die Vorgaben der Denkmalpflege geglaubt.

Der von weitem sichtbare, 50 m hohe Turm des Bergwerks wurde bereits abgerissen.

Mir kommt es vor, dass in der zurückliegenden Zeit überhaupt kein Interesse bestand, am Neuaufbau des Turmes, noch am Erzbunker etwas baulich zu verbessern.

Mein Eindruck und meine Bedenken sind, dass möglicherweise in Kauf genommen wird, dass der Erzbunker sogar abgerissen wird.

Beim 1. Versuch ein Baugebiet zu errichten, keimte mit dem Städtebaulichen Vertrag Hoffnung auf.

Beim 2. Versuch ein Mobilstellplatz zu errichten kamen mir erste Bedenken.

Jetzt beim 3. Versuch, dem geplanten Feriencampingplatz habe ich jedoch erhebliche Bedenken.

Ich werde bereits heute gegen diesen Flächennutzungsplan stimmen, obwohl wir als Ortsgemeinde bei dem Bebauungsplanes Herr des Verfahrens sind.

Der Vorsitzende teilt mit, dass es in der heutigen GR Sitzung nur um die Änderung des FLNP geht. Eine zusätzliche Ausschusssitzung nur zum Thema „Änderung des FLNP“ wird nicht einberufen.

Die Fragen, die in der GR Sitzung angesprochen sind werden aufgerufen, wenn in die örtliche Bauleitplanung eingestiegen wird.

Im Vorfeld soll sich jedoch der Hauptausschuss oder der Dorfentwicklungsausschuss vorzeitig mit dem Thema beschäftigen, auch mit rechtlicher Expertise.

Sodann beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim mit 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen der Änderung der Flächennutzungsplan- fortschreibung der VG Rheinahe im Bereich des ehemaligen Bergwerks in der OG Waldalgesheim zur Ausweisung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Campingplatzgebiet“ zuzustimmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Hangsicherung an den Tennisplätzen in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der Hang zwischen Tennisplatz und Kunstrasenplatz ist neu anzulegen. Die alten und maroden Stellsteine sind zu entfernen; ebenso die jetzt vorhandene zweigeteilte Stufenanlage. Mit einer neuen Stufenanlage, nicht mehr zweigeteilt, soll der Hang hergerichtet werden. Hinzu kommt eine angrenzende Pflasterfläche zum Tennisplatz.

Für die Baumaßnahme wurden zwei Angebote eingeholt.

Das günstigste Angebot wurde mit einem Bruttopreis in Höhe von 50.332,90 EUR abgegeben.

Heute am 19.04.2022 ist ein weiteres günstigeres Angebot mit einem Angebotspreis in Höhe von 40.121,37 EUR eingegangen.

Im Haushalt 2022 sind 40.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen Sportgelände vorgesehen, davon objektgebunden 20.000 € für Tennisplätze.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat der Ortsgemeinde Waldalgesheim einstimmig diesen Punkt in den Ausschuss für Kunstrasenplatz zu verweisen.

Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl des Anbieters für schnelles Internet in der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Die Verlegung von Glasfaser in Waldalgesheim wird in Abstimmung mit den Nachbargemeinden Münster-Sarmsheim und Weiler in einer gemeinsamen Vergabe angestrebt.

Wie schon bei der letzten gemeinsamen Sitzung der drei Ortsgemeinden besprochen, wird noch auf die geänderte Absichtserklärung vom in Aussicht genommenen Bewerber - der Firma Green Glasfaser - gewartet. Diese sollte unverzüglich übermittelt werden und ist bis heute noch nicht eingegangen.

Aus dem Rat wird die Frage gestellt, ob die Maßnahme auch im Ortsteil Genheim durchgeführt wird. Es wird davon ausgegangen, dass Genheim ebenfalls in die Maßnahme eingebunden ist; diese Frage konnte jedoch nicht definitiv beantwortet werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Aufnahme der Gemeindestraßen und Erstellung eines Planes über die weitere Vorgehensweise

Von der OG Waldalgesheim wurden Anfragen zur Abgabe von Angeboten abgegeben. Da bis heute keine Angebote eingegangen sind muss dieser Punkt vertagt werden.

Anfragen

Mündliche Anfrage:

Auf dem Weg zum Bauhof im Neubaugebiet sind Löcher für die Lampen ausgehoben, die Lampen sind jedoch noch nicht alle aufgestellt. Hierzu wird mitgeteilt, dass die Arbeiten noch nicht fertiggestellt sind.

Verschiedenes

· Es wird zum wiederholten Mal auf Ruhestörungen nach 23 Uhr im Basketballfeld hingewiesen. Die Anwohner müssen ständig die Polizei einschalten. Außerdem wird auf die Verschmutzungen durch Müll wie Pizzakästen, kaputtes Glas etc. hingewiesen. Für die Missstände sollen Lösungen gefunden werden.